PERSONAL-STAND

und

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

an der k. k.

Jagellonischen Universität

ZU KRAKAU

IM WINTER-SEMESTER

des Schuljahres 1858/9.



Preis: 12 kr. Conv. Münze. = 21 Neukreuzer.

KRAKAU

IN DER K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

1858.



Personal-Stand.

I.
Der k. k. akademische Senat.

A) Curator der k. k. Universität:

Herr *Peter Bartynowski*, Doctor der Rechte. k. k. Hofrath und erster Oberlandesgerichtsrath, g. Präses der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Senior der Erzbrüderschaft der Barmherzigkeit und der frommen Bank, gewesener Rath der vormaligen Hauptdirection der Krakauer Spitäler, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten Wiener Versorgungsanstalt, und in den Jahren 1829 bis 1833 gewesener Professor des römischen und Lehen-Rechtes an der Krakauer Universität; (Rosen-Gasse Nr. 612).

B) Decane der Facultäten:

Herr *Felix* Ritter v. *Sosnowski*, Weltpriester, Doctor der Theologie, Decan des Professoren - Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums, der orientalischen Sprachen und des Kirchenrechtes, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft und der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Commission, ferner Pfarrer an der St. Anna-Kirche; (St. Anna-Gasse Nr. 318).

Herr *Eduard Fierich*, Doctor der Rechte, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren - Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen civilgerichtlichen Verfahrens, und des Handels- und Wechselrechts, Präses der k. k. Staatsprüfungs - Commission judicieller Abtheilung, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau; (Florianer-Gasse Nr. 534).

Herr *Joseph Dietl*, Doctor der Medicin, Decan des Professoren-Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Therapie, Director der medicinischen Klinik, Mitglied der ständigen Medicinal - Commission bei der k. k. Landes-Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 225/6).

Herr *Maximilian Weisse*, Doctor der Rechte und der Philosophie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph - Ordens und des k. russischen St. Anna - Ordens II. Classe, Inhaber der k. k. österreichischen und der k. russischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft, und eines Testimonials der k. astronomischen Gesellschaft in London, Decan des Professoren-Collegiums der philosophischen Facultät, k. k. o. ö Professor der Astronomie, Director der Sternwarte, Mitglied der Krakauer gelehrten

Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren-Mitglied des Copernicus-Vereins in Thorn, Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau und der k. astronomischen Gesellschaft in London, in den Jahren 1834, 1835 und 1851 gewesener Decan der philosophischen Facultät, und vom Jahre 1833 bis 1847 gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität; (Vorstadt Kleparz Nr. 1).

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A) K. k. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Felix* v. *Sosnowski*, wie oben.

Professoren:

Herr *Carl Teliga,* Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte u. Patristik, Domherr des Krakauer Domcapitels, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, und Pfarrer an der Florians-Kirche; (Gesandten-Gasse Nr. 178).

Herr *Alexander Schindler,* Weltpriester der lemberger Erzdiöcese rit. lat. Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums des neuen Testamentes; (Grodzker-Gasse Nr. 84/5).

Supplenten:

Herr *Philipp Goławzewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Seminar-Director, supplirender Professor der Moraltheologie; (Vorstadt Stradom Nr. 23).

Herr *Anton Dąbrowski,* Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Kirchengeschichte und Liturgik; (Vorstadt Stradom Nr. 23).

Herr *Michaël Mioduszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Assistens Domus, lehrt die Synodologie; (Vorstadt Stradom Nr. 23).

Herr *Vinzenz Spławiński*, Priester der Tarnover Diöcese, Katechet an der k. k. Krakauer zweiten Hauptschule, lehrt die Katechetik und Methodik; (Kleiner-Ring Nr. 681).

Die Lehrkanzel der Pastoral-Theologie und Homiletik ist erledigt.

B) K. k. Professoren-Collegium der juridischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Eduard Fierich,* wie oben.

Professoren:

Herr *Felix* Ritter v. *Słotwiński*, Doctor der Rechte und Philosophie, kais. Rath, Ritter des k. russischen St. Stanislaus Ordens III. Classe, k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes, Senior der Advocaten bei den k. k. Gerichten in Krakau, Präses der k. k. Staats-Prüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen und Prüfungs-Commissär der judiciellen Abtheilung, Inhaber der ihm von S. k. k. Apostolischen Majestät Ferdinand I. allergnädigst verliehenen goldenen Medaille mit der Inschrift: „*De literis merito Felici Słotwiński*", Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesigen juridischen Facultät, gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität und des Comitée des ausserordentlichen gesetzgebenden Krakauer Landtags; (Gesandten-Gasse Nr. 183).

Herr *Johann Koppel*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor der politischen Wissenschaften, der Statistik und der politischen Gesetzkunde, Präses der Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und Mitglied der judiciellen und administrativen Abtheilung, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des Musikvereines der königlichen Hauptstadt Olmütz, correspondirendes Mitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, im Jahre 1845 Rector, 1847 — 1849 Decan der juridischen Facultät, und 1851 Decan des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren - Collegiums an der früher bestandenen Francens-Universität in Olmütz, sowie emeritirter Staatsprüfungs-Commissions-Vorstand daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 374).

Herr *Ignaz Hammer*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Assessor des Metropolitan-Ehegerichtes für die Krakauer Diöcese, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, Mitglied der allgemeinen, staatsrechtlich-administrativen und der judiciellen Abtheilung, dann der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesigen juridischen Facultät; (Franciskaner Platz Nr. 229).

Herr *Michaël Koczyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des Strafrechtes und des strafgerichtlichen Verfahrens, Docent des Bergrechtes, Vertheidiger in Strafsachen, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Vicepräses der rechtshistorischen und Mitglied der k. k. Staatsprüfungs - Commission judicieller Abtheilung; (Grodzker-Gasse Nr. 36).

Herr *Eduard Buhl*, Doctor der Philosophie und sämmtlicher Rechte, k. k. o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und der Rechtsphilosophie, Docent des deutschen Privatrechtes, Mitglied der Prager Juristenfacultät und der hiesigen k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Schuster-Gasse Nr. 334).

Herr *Gustav Demelius*, Doctor der Rechte, k. k. a. ö. Professor des römischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs - Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Brüder-Gasse Nr. 244).

Privatdocent:

Herr *Teodor* von *Kulczycki,* Privatdocent der Staatsrechnungswissenschaft, Mitglied der staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungs-Commission, Rechnungsofficial der k. k. Staatsbuchhaltung; (Tauben-Gasse Nr. 276).

C) K. k. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Joseph Dietl,* wie oben.

Professoren:

Herr *Ludwig* v. *Bierkowski,* Doctor der Medicin, Chirurgie und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Chirurgie, Director der chirurgischen Klinik, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, correspondir. Mitglied des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicinischen Gesellschaft zu Warschau, der medicinisch - chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1842 und 1843; (Spital-Gasse Nr. 573).

Herr *Friedrich Casimir Skobel,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie, wie auch der Pharmakologie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der physikalisch - medicinischen Gesellschaft zu Königsberg, correspondirendes Mitglied der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1844, 1845, 1851 und 1852; (Haupt-Ring Nr. 339).

Herr *Anton Kozubowski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Stephans-Platz Nr. 363).

Herr *Joseph Majer,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Präses der gelehrten Gesellschaft und Rector an der k. k. Krakauer Universität in den Jahren 1849, 1850 und 1851, sowie Decan der medicinischen Facultät an dieser Hochschule in den Jahren 1846, 1847 und 1848; (Weichsel-Gasse Nr. 269).

Herr *Joseph Kwaśniewski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Geburts - Hilfe, Director der Klinik für Geburts-Hilfe, dann für Kinder- und Frauenkrankheiten, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Johannis-Gasse Nr. 462).

Herr *Anton Sławikowski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, dann Magister der Augenheilkunde, Besitzer des österreichischen goldenen Civilverdienst-Kreutzes mit der Krone, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Augenheilkunde, Landes-Augenarzt, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Warschau, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, des Vereins der praktischen Aerzte und der agronomischen Gesellschaft zu Lemberg, etc.; (Grodzker-Gasse Nr. 223/4).

Herr *Anton Bryk*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Staatsarzneikunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 654/5).

Herr *Christian August Voigt*, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. o. ö. Professor der Anatomie; (Stephans-Platz Nr. 363).

Herr *Richard Heschl*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; (Schuster-Gasse Nr. 325).

Herr *Josef Albini*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Physiologie; (Weichsel-Gasse Nr. 270).

Herr *Lorenz Domański*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Professor der Thierheilkunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung, der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und der agronomischen Gesellschaft daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 370).

Assistenten:

Herr *Ferdinand Kopczyński*, Doctor der Medicin, Assistent bei der medic. Klinik.

Herr *Alexander Jawurek*, Doctor der Medicin, Assistent bei der chirurg. Klinik.

Herr *Alexander* von *Bieńczewski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der geburtshilflichen Klinik.

Herr *Andreas Głuszak*, Assistent bei der Lehrkanzel der Anatomie.

D) K. k. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Maximilian Weisse*, wie oben.

Professoren:

Herr *Stephan Ludwig Kuczyński*, Doctor der Philosophie und der freien Künste, k. k. o. ö. Professor der Physik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaften zu Lemberg und Krakau und der philosophischen Facultät an der k. k. Lemberger Universität, emeritirter Professor der Physik und angewandten Mathematik an der k. k. Universität zu Insbruk, sowie Decan der philosophischen Facultät daselbst im Jahre 1839, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an

der Krakauer Universität in den Jahren 1844 und 1845 und emeritirter Director des Lyceums zu St. Anna in Krakau; (St. Nicolaus-Gasse N. 631).

Herr *Johann Cantius Steczkowski*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Elementar-Mathematik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse N. 437).

Herr *Ignaz* von *Czerwiakowski*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Botanik, Director des botanischen Gartens, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaft daselbst und des Wiener zoologisch-botanischen Vereins, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der hiesigen Universität in den Jahren 1850 und 1851; (Schuster-Gasse N. 343).

Herr *Joseph Kremer*, Doctor der Rechte und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Philosophie, und ausserordentlicher Professor der Aesthetik und der Kunstgeschichte an der Krakauer Kunstschule, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse N. 405).

Herr *Anton* von *Walewski*, k. k. o. ö. Professor der Weltgeschichte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1853 und 1854; (Weichsel-Gasse N. 307).

Herr *Bernhard Jülg*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie uud Literatur, Director des philologischen Seminars; (Kleiner Ring N. 59).

Herr *Thomas Bratranek*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur; (Kazimierz im Augustiner Kloster N. 72).

Herr *Carl Mecherzyński*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der polnischen Sprache und Literatur, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse N. 258).

Herr *Victor* Ritter von *Zepharovich*, k. k. o. ö. Professor der Mineralogie, ordentl. Mitglied der kais. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher und der kais. naturforschenden Gesellschaft zu Moskau, Ehrenmitglied der Pollichia zu Dürkheim, corresp. Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz, des zoologisch-mineralogischen Vereines zu Regensburg, der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg, des Werner Vereins in Brünn, des naturhistorischen Vereines Lotos in Prag, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, u. s. w.; (Grodzker-Gasse N. 98).

Herr *Camil Heller*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie.

Herr *Emil Czyrniański*, k. k. a. ö. Professor der allgemeinen Chemie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Anna-Gasse N. 302).

Die Lehrkanzel der Bibliographie sammt der Bibliothekarstelle ist erledigt.

Lehrer:

Herr *August Otremba,* Doctor der Philosopie, Lehrer der deutschen Sprache, Supplent dieser Sprache und ihrer Literatur an der Krakauer technischen Anstalt, evangelischer Pastor; (Grodzker-Gasse N. 109).

Herr *Hieronim Mecherzyński,* Magister der Philosophie, Lehrer der russischen Sprache und Literatur; (St. Nicolaus-Gasse N. 659).

Herr *Franz Aubertin,* Lehrer der französischen Sprache und Literatur; (Slawkauer-Gasse N. 376).

Assistenten:

Herr *Alexander Kryda,* Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.

Herr *Ladislaus Zajączkowski,* Assistent bei der Lehrkarzel der Physik.

Herr *Ladislaus Kniaziołucki,* Assistent bei der Lehrkanzel der Mineralogie und Zoologie.

Die Stelle des akademischen Mechanikers ist erledigt.

Franz Frasiński, Laborant beim chemischen Laboratorium.

III.

K. k. akademische Senats- und Universitäts-Kanzlei.

Vorstand:

Herr *Peter Bartynowski,* k. k. Hofrath, Curator wie oben.

Universitäts-Secretaire und Archivar:

Herr *Ferdinand Weigel,* Doctor der Rechte, Rath der juridischen Section im Krakauer allgemeinen Wohlthätigkeits-Vereine; (Tauben-Gasse N. 282 Gm. III).

Protokollist, Unter-Archivar und prov. Quästor:

Herr *Thomas Kurkiewicz*; (Grodzker-Gasse N. 118).

Universitäts-Kanzellist:

Herr *Casimir Rudawski;* (Gesandten-Gasse N. 183).

Subst. ökonomischer Verwalter der klinischen Anstalt:

Herr *Anton Wesołowski;* (Vorstadt Wesoła N. 242/3).

Universitäts-Gebäude Inspector:

Herr *Nicolaus Kukalski,* (subst.); (Slawkauer-Gasse N. 423).

Provisor der Universitäts-Buchdruckerei:

Herr *Thomas Szczurkowski;* (im Druckerei-Gebäude in der Vorstadt Wesoła sub N. 298 vis-à-vis der Klinik).

Universitäts-Pedelle:

Herr *Joseph Wiśniewski,* (St. Anna-Gasse N. 300).

Herr *Joseph Pstruszyński,* (Grodzker-Gasse N. 118).

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher. (Diese Stelle ist erledigt).

Adjunct Herr *Adolf Mułkowski,* Dr. der Philosophie.

Practicant Herr *Udalrich Heyzmann.*

Diener { *Lorenz Rusek.* / *Caspar Kowalski.* }

V.

K. k. Sternwarte.

Vorsteher Herr Dr. *Weisse,* wie oben, Seite 3.

Adjunct Herr *Johann Swierczewski,* Suppl.

Diener *August Cząstkiewicz.*

VI.

K. k. botanischer Garten.

Vorsteher Herr Dr. *Czerwiakowski,* wie oben, Seite 8.

Assistent Herr *Ignaz Januszkiewicz.*

Inspector Herr *Joseph* v. *Warszewicz.*

Diener *Franz Jagocha.*

Universitäts-Dienerschaft:

Ignaz Adamczyk, Diener beim physikalischen Cabinete,

Johann Frasiński, Diener beim chemischen und pharmaceutischen Cabinete,

Johann Zawieruszyński, Diener beim mineralogischen und zoologischen Cabinete ,

Dominik Adamczyk, Diener beim anatomischen Cabinete,

Franz Bobrowski, Aushilfsdiener daselbst,

Anton Rabczyński, Diener beim pathologischen Prosectorium (provisorisch),

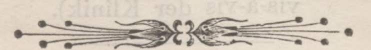
Adam Węgiel, Diener bei der physiologischen Anstalt,

Joseph Molenda, Hausdiener im Collegium physicum,

Adalbert Lachowicz, Hausdiener im Colleguim Jagellonicum,

Thomas Cholewa, Hausdiener im Collegium Juridicum,

(Sieben Diener bei der klinischen Anstalt, 4 männliche und 3 weibliche).



Ordnung der Vorlesungen.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN.

1. Sämmtliche nicht ausdrücklich als unentgeltlich bezeichneten Kollegien werden um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und sind den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich.

2. Das mit einem Stern bezeichnete Kollegium wird um ein höheres als um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und auf dasselbe hat die erlangte ganze oder theilweise Befreiung von der Entrichtung des Kollegiengeldes keine Anwendung.

A) Theologische Facultät.

Theologia fundamentalis, diebus Lunae, Martis et Mercurii ab hora 10—11, diebus Jovis, Veneris et Sabbati ab hora 11—12 mane, diebus vero Mercurii et Veneris ab hora 2—3 a meridie, a c. r. Prof. p. o. Dr. Teliga.

Archeologia biblica, diebus Lunae et Sabbati a 9 — 10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Sosnowski.

Exegesis in Psalmos e Vulgata, diebus Martis, Mercurii, Jovis et Veneris ab hora 9—10 mane, ab Eodem.

Elementa linguae hebreae, diebus Martis et Sabbati ab hora 3 — 4 a meridie, ab Eodem.

Elementa linguae arabicae, diebus Mercurii et Veneris ab hora 3 — 4 a meridie, ab Eodem.

Introductio in Libros sacros veteris Testamenti, diebus Martis et Jovis ab hora 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Schindler.

Exegesis Evangelii St. Marci e Vulgata latina ratione habita ad alia Evangelia, diebus Veneris et Sabbati ab hora 9 — 10 mane, diebus vero Mercurii, Veneris et Sabbati ab hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Exegesis in Evangelium S. Lucae a cap. XI. et deinceps è textu originali, diebus Lunae et Mercurii ab hora 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis sublimior in Epistolam S. Pauli ad Corinthios primam, diebus Lunae et Martis ab hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Jus ecclesiasticum, diebus Lunae, Martis, Mercurii, Veneris et Sabbati ab hora 8—9, mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Sosnowski.

Historia ecclesiastica cum principali respectu ad dogmata et constitutionem Ecclesiae,

diebus Lunae, Martis, Mercurii, Veneris et Sabbati ab hora 8—9 mane, diebus vero Martis, Mercurii et Veneris ab hora 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Dąbrowski.

Theologia moralis cum principali respectu ad indigentias Confessarii, diebus Lunae, Martis, Mercurii, Veneris et Saturni ab hora 8—9 mane, et iisdem diebus, excepto die Saturni, hora 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Gołaszewski.

Teologia pastoralna, w dniach i godzinach późniéj oznaczyć się mających.— (*Pastoral-Theologie*, an den später zu bestimmenden Tagen und Stunden).

Liturgika, w Poniedziałki i Piątki od godziny 9—10 zrana, Prof. Zast. Dąbrowski.— (*Liturgik*, Montag und Freitag von 9—10 Uhr vormittags, Suppl. Prof. Dąbrowski).

Synodologia, diebus Mercurii et Veneris hora 3—4 a meridie, a Suppl. Prof. Mioduszewski.

Katechetik und Methodik, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom Spławiński.

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Uiber d

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

3- [illegible]

Uiber gemeines deutsches Privatrecht, täglich von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben; ebenda.

Institutionen und Geschichte des römischen Rechtes, täglich von 11—12 Uhr, dann Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 2.

Römisches Familien- und Erbrecht, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag, von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben; ebenda.

Allgemeines Kirchenrecht, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. v. Słotwiński; im Saale N. 3.

Uiber National-Oekonomie und Volkswirthschafts-Politik, (diesmal für die Hörer des dritten und vierten Jahrganges obligat), täglich von 10—11 Uhr vormittags vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber Statistik der europäischen Staaten, Montag, Dinstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, von Demselben; ebenda.

Colloquium und Disputatorium über wichtigere volkswirthschaftliche Fragen, Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

Uiber österreichisches allgemeines bürgerliches Recht, und zwar: Personenrecht und dingliches Sachenrecht, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, dann Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Uiber das gesammte allgemeine österreichische Strafrecht, mit Rücksichtnahme auf Kontroversen und Kasuistik, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 2 — 3 Uhr nachmittags, dann Samstag von 12 — 1 Uhr vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale Nr. 2.

Uiber das österreichische zivilgerichtliche Verfahren, (I. Abtheilung), täglich von 11—12 Uhr, und nebstdem Montag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale N. 3.

Uiber das österreichische Handels - und Wechselrecht, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben; ebenda.

Uiber österreichische Verwaltungsgesetzkunde, (I. Abtheilung), Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber österreichische Finanz - Gesetzkunde, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3 — 4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale Nr. 3.

Grundzüge des österreichischen Finanzwesens, Freitag von 3 — 4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

Das österreichische Bergrecht mit besonderer Hervorhebung der volkswirthschaftlichen Momente der Montan - Industrie, täglich, mit Ausschluss der Montage und Samstage, von 1—2 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale Nr. 2.

Prawo cywilne dawnego Państwa polskiego, we Wtorki, Środy, Czwartki i Piątki od godziny 12—1, Tenże; w Lektorium Nr. 2. (*Das altpolnische Privatrecht*, täglich, mit Ausschluss der Montage und Samstage, von 12—1 Uhr, von Demselben; ebenda).

Uiber Rechtsphilosophie, und zwar den allgemeinen Theil und das Privatrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr mittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale Nr. 3.

Uiber mittelalterlichen Rechtsspiegel, Montag von 3 — 4 Uhr nachmittags, von Demselben; im Saale Nr. 1.

Staatsrechnungs - Wissenschaft, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 12—1 ½ Uhr, vom Privatdocenten von Kulczycki; im Saale Nr. 1.

Uiber den österreichischen Aerarial-Rechnungsprocess, alle Samstage von 6—7 Uhr Abends, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

C) Medicinisch-chirurgische Facultät.

Descriptive Anatomie, und zwar: Knochen-, Bänder-, Muskel- und Eingeweidelehre, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Voigt.

Topographische Anatomie des Kopfes, Halses, der oberen und unteren Extremitäten, am Montag, Dinstag und Mittwoch von 1½—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Anatomische Secirübungen, vor- und nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Nauka o naczyniach u człowieka, w Poniedziałki i Wtorki od godziny 12—1, Dr. Kozubowski c. k. Prof. p. z. (*Gefässlehre*, am Montag und Dinstag, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kozubowski).

Anatomia porównawcza o naczyniach, we Środy od godziny 12 — 1 Tenże. (*Vergleichende Anatomie über die Gefässe,* jeden Mittwoch von 12—1 Uhr, von Demselben).

Anatomia topograficzna tułowu, we Czwartki i Piątki od godziny 12—1, Tenże. (*Topographische Anatomie des Rumpfes,* am Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von Demselben).

Experimental Physiologie, am Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag früh von 8—9 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Albini.

Praktische Uibungen im physiologischen Institute in später zu bestimmenden Tagen und Stunden, von Demselben.

Wykłady antropologiczne w sposobie dostępnym dla kandydatów wszystkich Wydziałów Uniwersyteckich, w Poniedziałki i Środy od godziny 5—6 w wieczór, Dr. Majer c. k. Prof. p. z. (*Antropologische Vorträge in einer den Kandidaten aller Universitäts-Facultäten zugängigen Art,* am Montag und Mittwoch vom 5—6 Uhr Abends, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Majer).

Fizyologia wzroku z ważniejszemi zastósowaniami do przypadków chorobowych, we Wtorki, Czwartki i Piątki od godziny 4—5 popołudniu, Tenże. (*Physiologie des Gesichtssinnes mit besonderer Berücksichtigung wichtigerer Krankheitsfälle*, am Dinstag, Donnerstag und Freitag, von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben).

Allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heschl.

Pathologisch-anatomische Secirübungen, am Dennerstag und Freitag, von 2½—3½ Uhr nachmittags, von Demselben.

Allgemeine Pathologie, täglich von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Skobel.

Allgemeine Arzeneimittellehre, am Dinstag und Donnerstag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Heilquellenlehre, am Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Medicinische Klinik in Verbindung mit den Vorträgen über specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Dietl.

Chirurgische Klinik in Verbindung mit den Vorträgen über specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 10—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bierkowski.

* *Praktische Uibungen in den chirurgischen Operationen,* zweimal wöchentlich von 3—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Chirurgische Verband-Maschinen- und Instrumentenlehre mit den dazu gehörigen Demonstrationen und Uibungen, einmal wöchentlich von 3—5 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Theoretische Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kwaśniewski.

Praktische Geburtshilfe in Verbindung mit den klinischen Vorträgen, täglich von 8—9 Uhr vormittags, von Demselben.

Frauenkrankheiten, am Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Vorträge über die Augenkrankheiten und ambulatorische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Sławikowski.

Uiber Motilitätskrankheiten des Auges, jeden Samstag von 9—10 Uhr vormittags, (unentgeltlich) von Demselben.

Gerichtliche Medicin, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bryk.

Die Beurtheilung psychischer Zustände in Foro, jeden Samstag von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Gerichtlich-medicinische Sectionsübungen und Abfassung der Gutachten, einmal wöchentlich von $2^1/_2$—$3^1/_2$ Uhr nachmittags, von Demselben.

Das Rettungsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, jeden Sonntag von 11—12 Uhr (unentgeltlich), von Demselben.

Thierheilkunde.

Wstęp do Weterynaryi i krótka historya téjże, codzień od godziny 12—1, Dr. Domański c. k. Prof. p. n. (*Einleitung in das thierärztliche Studium und kurze Geschichte desselben*, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Domański).

Zootomia w połączeniu z wykładem zasad Zoofizyologii, codzień od godziny 12—1, po skończeniu poprzedzającéj, Tenże. (*Zootomie in Verbindung mit dem Vortage der Grundsätze der Zoophysiologie*, täglich von 12—1 Uhr, nach Beendigung der vorigen, von Demselben).

O rodach czyli rasach zwiérząt ssących domowych, poczém *wykład hodowli tychże*, w Poniedziałki i Środy od godziny 4—5 popołudniu, Tenże. (*Uiber die Haussäugethierraçen*, worauf der Vortrag über *die Zoohygiene*, am Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben).

Zoopatologia i Zooterapia szczegółowa, we Wtorki, Czwartki i Piątki od godziny 4—5 popołudniu, Tenże (*Specielle Zoopathologie und Zootherapie*, am Dinstag, Donnerstag und Freitag, von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben).

D) Philosophische Facultät.

Uiber die österreichische Staats- und Rechtsgeschichte, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, vom k. k. o. ö. Prof. von Walewski.

Ethik, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kremer.

Grundzüge der Logik, Dinstag und Freitag von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Hodegetik des akademischen Studiums, Montag von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Griechische Antiquitäten, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Jülg.

Demosthenes vom Kranze, Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Herodot, Montag von 11—12 Uhr, und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Virgils Aeneide, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Neuere deutsche Literaturgeschichte seit Klopstocks Auftreten, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bratranek.

Deutsche Sprachgeschichte, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Dzieje języka, literatury i oświaty w Polsce do czasów Zygmunta Wazy, codzień od godziny 10—11 przed południem, c. k. Prof. p. z. Dr. Mecherzyński. (*Geschichte der Sprache, Literatur und Cultur in Polen bis zu Zeiten des Sigismund Waza*, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Mecherzyński).

Historyja literatury polskiéj XIX wieku, we Wtorki i Czwartki od godziny 9—10 przed południem, Tenże. (*Geschichte der polnischen Literatur des XIX. Jahrhundertes*, Dinstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags, von Demselben.

Sphärische Astronomie, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Weisse.

Differenzialrechnung, Dinstag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Elemente der Wahrscheinlichkeits-Rechnung, Donnerstag von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Uiber Convergenz und Divergenz unendlicher Reihen, so wie über die Entwicklung algebraischer und transscendenter Functionen in unendliche Reihen und unendliche Factorenfolgen, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Steczkowski.

Theorie der Kettenbrüche samt ihren Anwendungen auf unbestimmte Aufgaben, welche auf Gleichungen ersten und zweiten Grades führen, Dinstag und Samstag von 8—9 Uhr vormittags, von Demselben.

Moivre'scher Lehrsatz sammt seinen verschiedenen Anwendungen, Donnerstag von 8—9 Uhr vormittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Statik und Dynamik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Praktisch physikalische Uibungen im Experimentiren für Lehramtskandidaten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 2—3 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Allgemeine und pharmazeutische Mineral-Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. a. ö. Prof. Czyrniański.

Methode der analitischen Chemie, am Beginne des Semesters, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Praktische Uibungen und Demonstrationen in der analitischen und pharmazeutischen Chemie, täglich, von Demselben.— Dieses Collegium wird für sechs Stunden wöchentlich gerechnet.

Uiber Pflanzen-Morphologie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czerwiakowski.

Lichenologia specialis, an jedem Samstage von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der vergleichenden Anatomie und der pharmazeutisch wichtigen Thiere, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heller.

Zootomische Uibungen für Mediciner, Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Zoologische Uibungen für Lehramtskandidaten, Samstag von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Allgemeine und specielle Mineralogie mit besonderer Rücksicht für Mediciner und Pharmaceuten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. von Zepharovich.

Mineralogische Uibungen, Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Theoretische und praktische Krystallographie für Lehramtskandidaten, Samstag von 9—11 Uhr vormittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Lesung der Oden Klopstocks und der ersten drei Gesänge von dessen Messiade mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen, Montag, Dinstag und Mittwoch von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Dr. Otremba.

Uibersetzung von Krasicki's Doświadczyński, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Deutsche Sprachlehre (Stil), Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber die altslavische Sprache nach der Grammatik von Dobrowsky, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, vom Lehrer H. Mecherzyński.

Uiber die ältesten Denkmäler in der russischen Sprache bis an die Zeiten Peter des Grossen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Uiber die russische Sprache, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber allgemeine Grundsätze der französischen Grammatik nebst den Uibungen, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Aubertin.

Uiber die Geschichte der französischen Literatur im XVIII. Jahrhunderte, nebst Biografie und Uibersetzung der besten Schriftsteller dieses Jahrhunderts, nämlich: Buffon, Rousseau und Voltaire, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Pharmaceutisches Studium

zur Erlangung des Magisteriums der Pharmacie.

I. Jahrgang.

Experimental Physik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Die Vorlesungen über Mineralogie und Botanik sind die in der philosophischen Facultät angekündigten.

II. Jahrgang.

Die Vorlesungen über allgemeine, pharmaceutische und analitische Chemie sind die in der phlosophischen Facultät angekündigten.

Ausweis

über die Cabinete und Institute an der k. k. Krakauer Universität.

---

1) *Die Bibliothek* unter der provisorischen Leitung und Aufsicht des Bibliotheks-Adjuncten Dr. Mułkowski, im Collegium Jagellonicum Nr. 300 in der St. Anna-Gasse, wird für den öffentlichen Gebrauch täglich von 9—1 Uhr offen gehalten;

2) *Das mineralogische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors von Zepharovich, im Collegium physicum Nr. 302 in der St. Anna-Gasse;

3) *Das zoologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heller, in demselben Collegium;

4) *Das physikalische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kuczyński, in demselben Collegium;

5) *Das chemische Cabinet und Laboratorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Czyrniański, in demselben Collegium;

6) *Die Sternwarte* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Weisse, befindet sich im botanischen Garten auf der Vorstadt Wesoła Nr. 216;

7) *Der botanische Garten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Czerwiakowski, ebenda;

8) *Das philologische Seminar* unter der Leitung des Professors Dr. Jülg. Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme der Studirenden in dasselbe stattfindet, bestimmt das betreffende Statut;

9) *Das anathomische Cabinet und Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Voigt, im Collegium physicum Nr. 302 St. Anna-Gasse;

10) *Das pathologisch-anatomische Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heschl, im klinischen Gebäude auf der Vorstadt Wesoła Nr. 242/3;

11) *Das anathomisch-chirurgische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Bierkowski, in demselben Gebäude;

12) *Die chirurgische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht Desselben, und in demselben Gebäude;

13) *Die medicinische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Dietl, ebenda;

14) *Die geburtshilfliche Klinik, so wie die Klinik für Kinder- und Weiberkrankheiten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kwaśniewski, im St. Lazarus-Spital auf der Vorstadt Wesoła;

15) *Die ambulatorische Augen-Klinik* unter der Leitung des Professors Dr. Sławikowski, im klinischen Gebäude;

16) *Das physiologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Albini, im Gebäude Nr. 270 Weichsel-Gasse;

17) *Das veterinärische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Domański, im Collegium physicum.—

Anmerkung. Die Studirenden können die eben genannten Cabinete und Institute nach Massgabe des Bedürfnisses täglich benutzen; andere Personen, welche dieselben besichtigen wollen, haben sich in dieser Hinsicht an den betreffenden Vorsteher zu wenden.

Übersicht
der Vorlesungen nach Stunden.

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
8-9	Jus ecclesiasticum, 5 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Historia ecclesiastica, 5 St., Suppl. *Dąbrowski.* Theologia moralis, 5 St., Suppl. *Gołaszewski.* Theologia pastoralis (vacat).		Physiologie, 5 St., Prof. Dr. *Albini.* Geburtshilfliche Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Medicinische Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Dietl*.	Unendliche Reihen, 3 St., Prof. Dr. *Steczkowski.* Moivrescher Lehrsatz, 1 St., *Derselbe.* Theorie der Kettenbrüche, 2 St., *Derselbe.*
9-10	Archeologia biblica 2, St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Exegesis V. T., 4. St., *Derselbe.* Introductio in Libr. V. T., 2 St., Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis Nov. Test., 2 St., *Derselbe.* Exegesis S. Lucae, 2 St., *Derselbe.* Liturgik, 2 St., *Dąbrowski.*	Allg. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. *Słotwiński.* Oesterr. Bürgerrecht, 5. St., Prof. Dr. *Hammer.*	Medicinische Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Dietl.* Allg. Pathologie, 5 St., Prof. Dr. *Skobel.* Motilitäts - Krankheiten des Auges, 1 St., Prof. Dr. *Sławikowski.*	Geschichte der polnischen Literatur, 2 St., Prof. Dr. *Mecherzyński.* Chemie, 5 St., Prof. *Czyrniański.* Krystallographie, 1 St., Prof. v. *Zepharovich.*
10-11	Theologia fundament., 3 St., Prof. Dr. *Teliga.*	National-Oekonomie und Volkswirthschafts-Politik, 6 St., Prof. Dr. *Koppel.*	Deskriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Voigt.* Chirurgische Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Bierkowski.*	Krystallographie, 1 St., Prof. v. *Zepharovich.* Experimental - Physik, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Geschichte der Sprache, Literatur und Kultur in Polen, 6 St., Prof. Dr. *Mecherzyński.*

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
11-12	Theologia fundament., 3 St., Prof. Dr. *Teliga*. Katechetik und Methodik, 5 St., Suppl. *Spławiński*.	Röm. Recht, 6 St., Prof. Dr. *Demelius*. Statistik, 3 St., Prof. Dr. *Koppel*. Oester. zivilgerichtl. Verfahren, 6 St., Prof. Dr. *Fierich*.	Chirurgische Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Bierkowski*. Okulistik, 5 St., Prof. Dr. *Sławikowski*. Rettungsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, 1 St., Prof. Dr. *Bryk*.	Astronomie, 2 St., Prof. Dr. *Weisse*. Differentialrechnung, 2 St., *Derselbe*. Elemente der Warscheinlichkeits-Rechnung, 1 St., *Derselbe*. Griechische Antiquitäten, 3 St., Prof. Dr. *Jülg*. Herodot, 1 St., *Derselbe*. Virgils Aeneide, 2 St., *Derselbe*. Logik, 2 St., Prof. Dr. *Kremer*. Mineralogie, 5 St., Prof. von *Zepharovich*. Russische Literatur, 2 St., Lehrer H. *Mecherzyński*.
12-1		Oesterr. Strafrecht, 1 St., Prof., Dr. *Koczyński*. Ehemaliges polnisches Recht, 4 St., *Derselbe*. Rechtsphilosophie, 3 St., Prof. Dr. *Buhl*.	Gefässlehre, 2 St., Prof. Dr. *Kozubowski*. Vergleichende Anatomie, 1. St., *Derselbe*. Topographische Anatomie, 2 St., *Derselbe*. Allg. pathol. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Heschl*. Gerichtl. Medicin, 5 St., Prof. Dr. *Bryk*. Beurtheilung psychischer Zustände, 1 St., *Derselbe*. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański*.	Ethik, 5 St., Prof. Dr. *Kremer*. Hodegetik des akad. Studiums, 1 St., *Derselbe*. Botanik, 5 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski*. Lichnologia specialis, 1 St., *Derselbe*. Altslavische Sprache, 2 St., Lehrer *H. Mecherzyński*.
12-1½		Staatsverrechnungswissenschaft, 7½ St., Privatdocent von *Kulczycki*.		
1-2		Oester. Bergrecht, 4 St., Prof. Dr. *Koczyński*.		
1½-3			Topographische Anatomie, 4½ St., Prof. Dr. *Voigt*.	

Stunden	Facultät: Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
2-3	Historia ecclesiastica, 3 St., Suppl. *Dąbrowski.* Theologia moralis, 4 St., Suppl. *Gołaszewski.* Theologia fundamentalis, 2 St., Prof. Dr. *Teliga.*	Oester. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. *Koczyński.*	Allg. Arzeneimittellehre, 2 St., Prof. Dr. *Skobel.* Heilquellenlehre, 3 St., *Derselbe.*	Physikal. Uibungen, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Russische Sprache, 4 St., Lehrer *H. Mecherzyński.*
2½-3½			Pathol. anat. Secirübungen, 2 St., Prof. Dr. *Heschl.* Gerichtl. medic. Sectionsübungen, 1 St., Prof. Dr. *Bryk.*	
3-4	Lingua hebrea, 2 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Lingua arabica, 2 St., *Derselbe.* Exegesis N. T., 3 St., Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis sublimior, 2 St., *Derselbe.* Synodologia, 2. St., Supplent *Mioduszewski.*	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. *Buhl.* Rechtsspiegel, 1 St., *Derselbe.* Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. *Hammer.* Finanzwesen, 1 St., *Derselbe.*	Frauenkrankheiten, 2 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Chirurgische Operationen, 2 St., Prof. Dr. *Bierkowski.* Mechanurgie und Desmurgie, 1 St., *Derselbe.*	Statik und Dynamik, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Herodot, 1 St., Prof. Dr. *Jülg.* Zoologie, 4 St., Prof. Dr. *Heller.* Zootomische Uibungen, 1 St., *Derselbe.* Zoologische Uibungen, 1 St., *Derselbe.* Methode der analit. Chemie, 6 St., Prof. *Czyrniański.*
4-5		Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. *Buhl.* Oester. Bürgerrecht, 4 St., Prof. Dr. *Hammer.* Oester. zivilgerichtl. Verfahren, 2 St., Prof. Dr. *Fierich.* Oester. Handels- und Wechselrecht, 4 St., *Derselbe.*	Chirurgische Operationen, 2 St., Prof. Dr. *Bierkowski.* Mechanurgie und Desmurgie, 1 St., *Derselbe.* Physiologie des Gesichts-Sinnes, 3 St., Prof. Dr. *Majer.* Theoret. Geburtshilfe, 4 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański.*	Demosthenes vom Kranze, 2 St., Dr. *Jülg.* Mineralogische Uibungen, 2 St., Prof. v. *Zepharovich.* Deutsche Sprache, 6 St., Lehrer Dr. *Otremba.* Französische Sprache, 3 St., Lehrer *Aubertin.*
5 6		Röm. Recht, 2 St., Prof. Dr. *Demelius.* Röm. Familien- und Erbrecht, 4 St., *Derselbe.* Oester. Verwaltungsgesetzkunde, 4 St., Prof. Dr. *Koppel.* Colloquium und Disputatorium über wichtigere volkswirthschaftliche Fragen, 1 St., *Derselbe.*	Antropologische Vorträge, 2 St., Prof. Dr. *Majer.*	Französische Literatur, 3 St., Lehrer *Aubertin.* Neuere deutsche Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. *Bratranek.* Deutsche Sprachgeschichte. 2 St., *Derselbe.*
6-7		Uiber den öster. Aerarial-Rechnungs-Process, 1 St., von *Kulczycki.*		Oesterreichische Staats- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. v. *Walewski.*